Protokoll

aufgenommen in der Gemeindekanzlei zu Schruns am 20. Februar 1905 vor dem gefertigten Standesrepräsentanten

Jakob Stemer

Mittelst Currenda vom 16. Februar d. Js. Zl. 38 wurde eine Standesausschußsitzung auf heute vormittags 10 Uhr anberaumt, wozu erschienen sind die

Gefertigten

Beschlüsse

- 1. Es wird hiemit der einstimmige Beschluß gefaßt, das Prioritätskapital zum Bau der Montafonerbahn per 700000 Kr., sage siebenhunderttausend Kronen bei der Centralbank der deutschen Sparkassen in Prag nach dem gestellten Offert aufzunehmen.
- 2. Behufs Bereitstellung einer Localitäten

[-2-]

für das hiesige Steueramt wird beschlossen, dafür Sorge zu tragen, daß dasselbe im Standesgebäude N.Nr. 9 untergebracht werde.

- 3. Das Ansuchen des Kapuziner Klosters Gauenstein um Überlassung elektrischer Kraft zu Beleuchtungszwecken, wird behufs genauerer Erhebungen vertagt.
- 4. Der Stand Montafon ist im Prinzipe einverstanden, die Ersetzung von Schindeldächern, Holzwänden und Holzdielen durch Ziegeldächer,,

Mauerwerk oder Gewölben in entsprechender Weise zu subventionieren und zwar folgendermaßen:

Bedachung mit 1 Kr. 60 H. pr. m2 Mauerwerk ... 4 pr. m2 Gewölbe 4 pr. m2

- 5. Die Anschaffung eines Gemeindeblattes für Montafon wird bis auf weiteres vertagt.
- 6. Die durch Abbrändler gestellten Ansprüche um Nachlaß des Stockgeldes

[-3-]

sind allen zu bewilligen mit Ausnahme des Christian Düngler in St. Gallenkirch.

- 7. Ein Ansuchen der Gemeinde St. Anton um Überlassung von Holz ohne Stockgeld zu Schulhausbauzwecken wird genehmigt.
- 8. Ein Ansuchen der Gemeinde St. Gallenkirch um Vergütung von Kosten beim Brande in Batmund sind insoweit zu vergüten, als dieselben zum Schutze des Waldes [unlesbares Verb] sind und 183 Kr. 40 h. betragen.
- 9. Ein Ansuchen der Gemeinde Vandans behufs Wegbauten in Vandanser Standeswaldungen wird dahin erledigt, daß diesbezüglich die nötigen Erhebungen zu pflegen sind.
- 10. Ein Ansuchen der Gemeinde Bartholomäberg um Nachlaß von Stockgeld für Standesholz zu Armenhausbauzwecken wird vertagt.

[Unterschrift des Standesrepräsentanten und der Ausschüsse]